

Jahresrückblick 2005

Der Geschichtsverein befindet sich auf dem Weg der Konsolidierung! Nach einer schwierigen Phase im vorletzten und letzten Jahr ist absehbar, daß die Aktivitäten des Geschichtsvereins für das ehemalige Amt Bordsesholm e.V. zunehmend an Struktur gewinnen und den Verein deutlich beleben.

Die erste interessante Veranstaltung fand mit einem hervorragend recherchierten Vortrag von Uwe Fentsahm zu einem Evakuierungsmarsch Kriegsgefangener von Hamburg nach Kiel schon vor der Jahreshauptversammlung statt. Auch wenn die daraus entstandene Idee, diesen Vortrag zum Jahrestag in der betroffenen Gemeinde Mühbrook vorzustellen, aufgrund der ablehnenden Haltung der Mühbrooker Gemeindevertreter nicht realisiert werden konnte, zeigt es doch, dass der Verein mit Herrn Fentsahm einen ausgewiesenen Kenner der jüngeren, sprich „braunen“ Vergangenheit unseres Arbeitsgebietes in seinen Reihen hat und für die Forschung auf diesem Gebiet offen ist.

Höhepunkt des Jahres war zweifellos unsere Exkursion nach Schierensee im Mai. Niemand bedauert es mehr als der Autor dieser Zeilen selbst, diesen Termin versäumt zu haben. Die Resonanz zu der ausgesprochen gut besuchten Veranstaltung ist einhellig sehr positiv ausgefallen. Für diejenigen, die wie ich nicht dabei sein konnten, sei hier zum Trost auf den Bericht von Herrn Pohlmeier verwiesen.

Die bei nicht minder schönem Wetter durchgeführte Dorfbegehung in Groß Buchwald war zwar nicht ganz so zahlreich besucht, wurde jedoch durch die sachkundige Führung des Vereinsmitgliedes Claus Reese aus Reesdorf wieder sehr aufschlußreich. Mein Bericht hierzu ist in diesem Jahrbuch nachzulesen.

Die letzten Veranstaltungen in diesem Jahr waren der deutschen Schreibschrift gewidmet. Unter der fachlichen Anleitung des Mitgliedes Johann Eike Benesch konnten Interessierte sich erste Einblicke in die Schriftbilder z.B. der spätgotischen Kursive, der Kanzleischrift oder der Sütterlinschrift verschaffen. Ausfluß dieser Einweisung wird die zum Teil auf Arbeiten Hartmut Hildebrandts basierende, zum Teil aber auch ganz eigenständige Transkription der ersten für unser Arbeitsgebiet verfügbaren Steuerregister sein. Ich bin zuversichtlich, daß der Eifer der sich hier gefundenen Arbeitsgruppe noch weitere wissenschaftlich verwertbare Ergebnisse zeitigt; Interessierte sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen.

Last but not least möchte ich auf unsere baldige Internetpräsenz verweisen. Besonderer Dank gilt hier Frau Barbara Rocca, welche die „Website“ sozusagen im Al-

leingang entwickelt und gestaltet hat. Die Seite wird viel Raum für unsere Veröffentlichungen und „Vereinsnachrichten“ bieten und wir hoffen, daß sich daraus Kontakte auch über unsere Region heraus ergeben. Über die genaue Adresse werden die Mitglieder zu gegebener Zeit unterrichtet.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Ich hoffe, daß wir den dieses Jahr gewonnenen Schwung auch über einen längeren Zeitraum erhalten können und sehe der Zukunft des Vereins nunmehr sehr zuversichtlich entgegen. Der Vorstand des Geschichtsvereins für das ehemalige Amt Bordesholm e.V. wünscht den Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Für den Vorstand

Christoph Roy